

## Kitzbühel Stadtbus

3 BE-Busse für den Stadtverkehr Kitzbühel

<b>Programm / Ausschreibung</b>	EBIN (Emissionsfreie Busse) Ausschreibung 2023/02	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.10.2023	<b>Projektende</b>	30.06.2026
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2026	<b>Projektlaufzeit</b>	33 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Die Stadt Kitzbühel ist Bezirkshauptstadt und ein bedeutender Tourismusort. Die Neuausschreibung des Verkehrs im Bezirk Kitzbühel wurde im Juli 2023 gestartet. Die Vergabe soll im April 2024, der Start des Verkehrs im Dezember 2025 erfolgen. Im Los 3 dieser Ausschreibung werden E-Busse für zwei Linien des Stadtbus Kitzbühel ausgeschrieben, die das Zentrum mit am Stadtrand liegenden Gebieten verbinden. Laut Simulationen benötigt es dafür in Summe drei Busse mit 10,5 m Länge, zwei befinden sich jeweils im Umlauf, ein dritter Bus steht als Wechselbus für Ladezeiten, geplante Wartung oder ungeplante Ausfälle bereit. Zusätzlich zu den Bussen soll auch eine Ladeinfrastruktur angeschafft werden. Geplant ist die Ladung über CCS-Stecker, dabei soll für jeden Bus ein Ladepunkt mit mind. 50kW Leistung zur Verfügung stehen. Eine Ladesäule soll entweder zwei Fahrzeuge mit der halben Energie oder ein Fahrzeug mit der vollen Energie versorgen, daher sind zwei Ladesäulen mit je 150 kW geplant. Die Linienführung durch die Stadt und die Anbindung an die beiden Bahnhöfe ermöglicht für Gäste eine emissionsfreie Anreise zu ihrem Hotel und Einheimischen, Schüler:innen und Pendler:innen ein attraktives ÖV-Angebot. In 5 Jahren fahren die Busse 581.984 NWkm, durch die Elektrifizierung kann eine CO2 Einsparung von 514,5 t erreicht werden. Die Kosten für die Busse werden mit 1.740.000€ beziffert, die Kosten für die Ladeinfrastruktur mit 595.400 €. Die Beschaffung der Busse und der Lade-Infrastruktur wird vom Verkehrsunternehmen, welches den Zuschlag erhält, umgesetzt. Die Co-Finanzierung der nicht geförderten Mehrkosten und Unterstützung in der Umstellung erfolgt durch den VVT.

### Endberichtkurzfassung

Das Projekt zur Einführung von drei E-Bussen in Kitzbühel wurde trotz Lieferverzögerungen erfolgreich umgesetzt. Die Fahrzeuge wurden Ende 2024 bestellt und konnten ab Mai 2026 in den Regelbetrieb gehen. Parallel dazu wurde die Ladeinfrastruktur mit vier Ladepunkten und insgesamt 520kW Leistung vollständig errichtet, wodurch die technische Basis für einen stabilen und skalierbaren E-Bus-Betrieb geschaffen ist. Der Betrieb erfolgt mit erneuerbarer Energie und nutzt die bestehende Postbus-Strukturen effizient.

Im Berichtszeitraum standen Bau, Infrastruktur, Busbeschaffung sowie organisatorische Vorbereitung im Fokus. Die Integration in den Betrieb verlief stabil, anfängliche technische Probleme wurden behoben. Schulungen für Personal sowie Öffentlichkeitsarbeit wurden erfolgreich umgesetzt.

Kostenmäßig kam es zu leichten Mehrkosten bei den Fahrzeugen, die jedoch durch deutliche Einsparungen bei Infrastruktur, Bau und sonstigen Investitionen kompensiert wurden. Das Projekt stellt einen wichtigen Schritt in Richtung klimaneutraler Stadtverkehr dar und trägt maßgeblich zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bei.

### **Projektpartner**

- Österreichische Postbus Aktiengesellschaft
- Verkehrsverbund Tirol GesmbH.